

## **IPL – dauerhafte Haarentfernung Checkliste**

IPL ist eine hervorragende und bewährte Methode zur dauerhaften Entfernung von Haaren an Körper und Gesicht. Intensive Rotlichtimpulse dringen in die Haut ein. Die in Haarschaft und Haarfollikel enthaltenen Pigmente absorbieren das Licht bei einer Temperatur bis 70°C. Die Haarfollikel sterben ab und die Haarwurzel wird dabei verödet.

**Allerdings ist eine dauerhafte Haarentfernung ein sehr komplexer Vorgang. Ein uneingeschränkter Behandlungserfolg kann nicht generell in Aussicht oder sogar garantiert werden. Zudem gilt es einige wichtige Punkte aufmerksam zu beachten:**

- Die Person darf nicht an Hautreizungen, Hautproblemen, Krebs und anderen Erkrankungen leiden. Während und nach der Einnahme von lichtempfindlichen Medikamenten wie z.Bsp. Antibiotika darf wegen Verbrennungsgefahr nicht behandelt werden. Bei Schwangerschaft ist, obwohl eine Schädigung irgendwelcher Art unwahrscheinlich ist, abzuraten. Im Zweifelsfall ist ein spezialisierter Arzt hinzu zu ziehen.
- Sollte die behandelte Person Informationen vorenthalten, die zur gesundheitlichen oder gar lebensbedrohlichen Gefährdung des Kunden oder des Studiopersonals führen, können rechtliche Schritte eingeleitet werden
- Sonnenbäder sowie Solariumbesuche sollten mindestens eine Woche vor der Behandlung gemieden werden. Sonnenbrände innerhalb der letzten 6-8 Wochen unbedingt der Fachperson erwähnen. Bis ca. 1 Woche nach der Behandlung soll Sonneneinstrahlung ohne Schutzcreme vermieden werden um eine eventuelle unregelmässige Pigmentierung der Haut zu verhindern.

Hautrötungen und leichte sichtbare „Verbrennungen“ in der Hautoberfläche können im Einzelfall eintreten. Sie klingen nach kurzer Zeit wieder ab und hinterlassen keine bleibenden Hautschädigungen.

- Eine dauerhafte Haarentfernung mit guten und nachhaltigen Ergebnissen verläuft über eine Zeitspanne von etwa 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 2 Jahren und mehreren Sitzungen pro Behandlungszone. In der Regel sind 6-8 Sitzungen nötig – im Einzelfall können es auch mehr sein.
- Das Haarwachstum ist von vielen verschiedenen und individuellen Faktoren abhängig. Daher können die Behandlungserfolge von Person zu Person deutlich schwanken. Auch an den verschiedenen Körperzonen sind unterschiedliche Ergebnisse möglich.
- Sehr helles, weisses oder graues Haar kann womöglich zu keinem oder nur zu einem deutlich reduzierten Behandlungsergebnis führen. Dasselbe gilt für Haare mit einem erhöhten Anteil an roten Farbpigmenten. Testbehandlungen können darüber mehr Aufschluss geben.
- Die Haarreduktion erreicht in der Regel 80% der sich in der Wachstumsphase befindlichen Haare.
- Der menschliche Körper kann über eine Zeitspanne von 12 Monaten etwa 15% neues Haar nachbilden. Deshalb werden periodische Nachbehandlungen nötig werden.
- Schlechte Hormonwerte und Schwankungen, bei Männern und Frauen, können die Produktion neuer Haare deutlich erhöhen und entsprechend einen schlechten Einfluss auf das Resultat der IPL-Haarentfernung haben.
- Zur Bewahrung der Haarfreiheit können nach längerer Zeit generell einzelne und gezielte Nachbehandlungen nötig sein.
- Das Fachpersonal steht auch ausserhalb der Behandlungszeiten für Fragen zur Verfügung.

IPL-Checkliste.doc